Pressemitteilung

B 30, Brückeninstandsetzungsarbeiten an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord

05.06.2024
Sperrung des Anschlussastes B 32 in Fahrtrichtung Ulm ab Montag, 10.06.2024.

Symbolbild

Lichtfexx - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 10. Juni 2024, bis voraussichtlich Ende November 2024 die Brücke über die Schussen im Zuge des Anschlussastes zur B 30 an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord sanieren.

Die Brücke über die Schussen im Anschlussast B 32/B 30 wurde im Jahr 1989 errichtet und benötigt nach gut 35-jähriger Nutzung eine Instandsetzung.

So ist auf dem Bauwerk die Erneuerung des Brückenbelags und der darunterliegenden Abdichtung notwendig. Weiter werden die beiden Übergangskonstruktionen am Bauwerk sowie der seitliche Geh- und Radweg erneuert. Zudem werden einzelne Brückenlager auf den Stützen, die den Überbau der Brücke mit dem Unterbau verbinden, neu ausgerichtet und die Brücke erhält neue Entwässerungsleitungen.

Mit der Instandsetzung kann für den Radverkehr eine Verbesserung erreicht werden, indem der Geh- und Radweg auf drei Meter verbreitert wird. Der Platz kann durch eine Neuaufteilung der Brückenbreite zugunsten des Radverkehrs gewonnen werden.

Die Kosten für die Instandsetzungsarbeiten belaufen sich auf rund 1,95 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Verkehrsführung

Während der Arbeiten kann an der Anschlussstelle „Ravensburg-Nord“ nicht auf die B 30 in Richtung Ulm aufgefahren werden.

Der von Wangen und Stadtzentrum Ravensburg kommende Verkehr der B 32 sowie der städtische Verkehr in Richtung Ulm/ Reutlingen/ Sigmaringen wird über die L 313 (Ulmer Straße, Ravensburger Straße, Waldseer Straße) und die L 317 (Niederbieger Straße) zur Anschlussstelle „Weingarten“ umgeleitet.

Ebenso wird die Ausfahrt der B 30 „Ravensburg-Nord“ von Friedrichshafen kommend gesperrt. Es kann nicht in Richtung Berg ausgefahren werden.

Der Verkehr Richtung Berg wird bereits ab der B 30 Anschlussstelle „Ravensburg-Süd“ über die Jahnstraße, die Zwergerstraße, die K 7975 (Karlstraße) und die B 32 (Ulmer Straße) innerstädtisch geführt.

Aufgrund der Wetterereignisse in den letzten Tagen ist es an der L 291 zu einer Hangrutschung gekommen, die eine unmittelbare Gefahr für den Straßenverkehr auf der L 291 darstellt. Über die dadurch erforderliche Sperrung der L 291 sowie Details zur Dauer und Verkehrsführung wird gesondert informiert.

Hintergrundinformationen

Im Schatten der Sperrung, welche für die Brückeninstandsetzung notwendig ist, werden die beiden B 30-Richtungsfahrbahnen zwischen den Anschlussstellen „Ravensburg-Nord“ und „Weingarten“ saniert. Voraussichtlich beginnen diese Arbeiten Mitte September und dauern bis Ende Oktober 2024 an.

Zu diesen Arbeiten wird das Regierungspräsidium noch gesondert informieren.

Anlage

Umleitungsskizze

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Matthias Aßfalg, Pressesprecher, Telefon: 07071 / 757-3008, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin Rochner
Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß
Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz
Pressesp

recherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner Pressesprecher für die Abteilung 7